

# ß Detmold



auf einem Bild vereinen.

FOTO: JAN CHRISTIAN PINSCH

## gen mitten in der Idylle

im ostwestfälischen Tennissport. Vor allem in den vergangenen Monaten hat sich ein regelrechter Boom entwickelt. Wieder ordentlich die Post abgehen. Auch abseits der Plätze herrscht ein reges Treiben



zirk nach dem Start der neuen Tennissaison im Jahr 2012. Das Bild zeigt Philipp Greiff, Marlon Gerstenberg.

FOTO: PRIVAT



Eine schöne Anlage: Hier hat der TC Rot-Weiß Detmold sein Domizil.

FOTO: PRIVAT



pazitätsproblem Dank der vielen Plätze Fehlanzeige. „Stundenlanges Warten, wie man es vielleicht auf anderen Anlagen kennt, gibt es bei uns nicht“, betont der Pressewart Jonas Grunewald.

Mit dem Trainerteam um Chefcoach Christian Worm ist der TC Rot-Weiß seit Jahren gut aufgestellt. Dass es ausgerechnet in den vergangenen Monaten zu einem regelrechten Tennis-Boom in Detmold kam, ist auf drei durchdachte Konzepte zurückzuführen. So verantwortet Philipp Meyer den kompakten Einsteigerkurs „Tennis Xpress“, der an vier Montagen oder Donnerstagen á 60 Minuten stattfindet. Der Deutsche Tennis-Bund (DTB) hat sich damit als Ziel gesetzt, Anfänger schnellstmöglich ans Spielen zu bringen und dabei auch schon erste Grundlagen im technischen Training zu schaffen. „Wiedereinsteiger, die lange keinen Ball mehr geschlagen haben, sind ebenfalls willkommen“, erklärt Meyer. Jugendwart Tobias Gau, der vor allem für das Kindertraining zustän-

dig ist, und seit neuestem auch Marc Wermeling komplettieren das Trainerteam. Wermeling hat den Betriebssport voran getrieben und Kooperationen mit zahlreichen Unternehmen aufgebaut – auch das bedeutete einen Schub für den Verein.

Wer einmal beim TC hereinschnuppern möchte, ohne sich direkt zu binden, ist am Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr genau richtig. Dann lädt Kontaktwart Peter Breyer zur Hobbyrunde ein und heißt auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Will man anschließend dranbleiben, gibt es verschiedene Arten, dies zu tun. Die meisten Möglichkeiten bietet die Mitgliedschaft, die es gestattet, in den Sommermonaten unbegrenzt auf der Anlage Tennis zu spielen. Alternativ kann man sich auch für einzelne Trainingskurse in verschiedenen Levels anmelden oder direkt auf der Anlage und im Restaurant eine Gastkarte (Tagesticket: 10 Euro) erwerben. Im Winter wird in die Halle ausgewichen; hier ist eine bequeme Online-Buchung der Plätze per Internet möglich. Zusammen mit dem „Tennis Xpress“ und „Cardio Tennis“ ist Detmold der erste Verein, der dies angeboten hat.

## DER VORSTAND



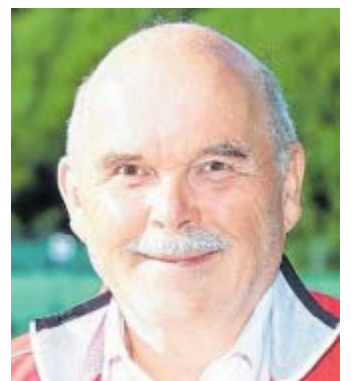
Irene Remmert  
1. Vorsitzende



Ingo Probst  
2. Vorsitzender



Wilhelm Lüke  
Kassenwart



Jörg Radicke  
Schriftführer



Bernd Gottsleben  
Sportwart



Peter Breyer  
Kontaktwart



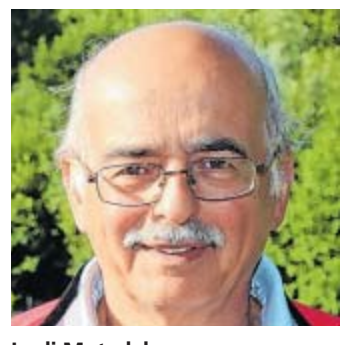
Jonas Grunewald  
Pressewart



Murat Erbach  
2. Jugendwart



Volker Krumme  
Beisitzer



Iraj Motadel  
Beisitzer

## KONTAKT

**Tennisclub Rot-Weiß e.V. Detmold**  
Drostenkamp 29  
32760 Detmold  
Telefon: (05231) 58674  
Telefax: (05231) 50952  
E-Mail: info@tennis-detmold.de  
Internet: www.tennis-detmold.de

**Vorsitzende:** Irene Remmert, Telefon (05231) 67253  
E-Mail: irene.remmert@googlemail.com

**Leiter der Tennisschule:** Christian Worm  
Telefon: (0177) 1670007  
E-Mail: christian@tennisschule-worm.de

**Kontaktwart:** Peter Breyer  
Telefon: (0523) 157173  
E-Mail: peterbreyer@t-online.de

den vergangenen 14 Monaten erfolgten 90 Neuanmeldungen – wurde die 300er-Marke überschritten. „Beachtliche 93 Kinder und Jugendliche sowie 128 Erwachsene sind in insgesamt 21 Mannschaften der Sommerrunde gemeldet“, erklärt der Sportwart Bernd Gottsleben.

Hinzu kommen weitere Turniere: Neben den „Detmold Open“ gibt es Tageturniere an Pfingsten und Ende September, Winter-Hallenturniere und Turniere für Kinder und Senioren. Auch das Nationale Deutsche Jüngsten-Tennisturnier findet beim TC Rot-Weiß statt; am 30. Juli steigen hier sogar die

Endspiele. Ob Steffi Graf, Angelique Kerber oder Boris Becker: Die Größen des deutschen Tennis haben in ihren Anfängen schon auf dieser Anlage gespielt – und natürlich auch gewonnen. Es ist mächtig was los am Drostenkamp, und dennoch ist ein Ka-